

A classical marble statue of Athena, shown from the waist up, wearing a helmet with a griffin's head and a large winged helmet. She is holding a shield in her left arm. The background is a warm, golden-brown color.

**MEHR  
ERFAHREN**

A large, thick red arrow pointing upwards and to the right, starting from the bottom right and ending near the top right.

**ABITUR-TRAINING**

Gymnasium

Latein – Übersetzung

Four thick red diagonal stripes running from the bottom left towards the top right.

**STARK**



**MEHR  
ERFAHREN**

**ABITUR-TRAINING**

Gymnasium








Latein – Übersetzung






**STARK**

# Inhalt

Vorwort

Legende


<b>Livius</b> .....	1
Text 1: Die Verräterin Tarpeia .....	2
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um) 	3
Text 2: Die Rede des Perseus .....	9
Im Fokus: Irrealis .....	10
Text 3: Das tragische Schicksal Theoxenas .....	11
Im Fokus: Acl 	12
<b>Ovid</b> .....	15
Text 4: Verdorbene Jagd .....	16
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze 	17
Text 5: Wer nie genug hat, ist immer arm ... ..	24
Im Fokus: Participium coniunctum 	25
Text 6: Frauen zu beauftragen nützt nichts! .....	27
Im Fokus: Lateinische Metrik 	28
<b>Vergil</b> .....	31
Text 7: Landung in Karthago .....	32
Im Fokus: Kasuslehre: Ablativ .....	33
Text 8: Rede der Venus vor Neptun .....	40
Im Fokus: Lateinische Metrik 	41
Text 9: Der Steuermann Palinurus .....	43
Im Fokus: <i>cum</i> -Sätze .....	44
<b>Petron</b> .....	47
Text 10: Die Erbschleicher von Kroton .....	48
Im Fokus: Komparation von Adjektiven 	49
Text 11a–d: Gaunergeschichten .....	56
Im Fokus: Adverbien .....	57

<b>Tacitus</b> .....	<b>63</b>
Text 12: Arminius – Rebell gegen Rom .....	64
Im Fokus: Ablativus absolutus  .....	65
Text 13: Das Vierkaiserjahr – Otho und Vitellius .....	73
Im Fokus: Konjunktive im Hauptsatz  .....	74
Text 14: Ein Komet am Himmel .....	77
Im Fokus: Deponentien .....	78
 <b>Seneca</b> .....	 <b>81</b>
Text 15: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem der Freundschaft .....	82
Im Fokus: Consecutio temporum .....	83
Text 16: Wie wird man weise? .....	89
Im Fokus: AcI  .....	89
Text 17: Herrsche maßvoll! .....	92
Im Fokus: Gerundium – Gerundiv(um)  .....	93
 <b>Cicero</b> .....	 <b>97</b>
Text 18: Lust und Schmerz nach Epikur .....	98
Im Fokus: Oratio obliqua .....	98
Text 19: Schrittweise Erkenntnis des eigenen Wesens .....	106
Im Fokus: Abhängige (indirekte) Fragesätze  .....	106
Text 20: Die Macht der Vernunft .....	109
Im Fokus: Potentialis/Modusattribution .....	110
 <b>Sallust</b> .....	 <b>113</b>
Text 21: Eine Charakteristik Sullas .....	114
Im Fokus: Ablativus qualitatis/Genitivus qualitatis .....	115
Text 22: Catos Rede vor dem Senat .....	120
Im Fokus: Konditionalsätze .....	120
Text 23: Jugurtha und Bocchus gegen Rom .....	123
Im Fokus: Temporalsätze .....	123
 <b>Lösungen</b> .....	 <b>127</b>

# Vorwort

## Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der Band „Latein – Übersetzung“ unterstützt Sie bei der gezielten Vorbereitung auf Klausuren in der Oberstufe. Er umfasst ausgewählte Texte zu den Schwerpunktautoren *Livius, Ovid, Vergil, Petron, Tacitus, Seneca, Cicero* und *Sallust*.

- Jedes Kapitel widmet sich einem Autor mit jeweils drei charakteristischen Texten. Der erste Text bietet Ihnen immer direkt im Anschluss eine **geführte Übersetzung** mit entsprechenden Hilfen und Erklärungen.
- Zu allen weiteren Texten eines Kapitels finden Sie die **Lösungsvorschläge** sowie die geführten Lösungen am Ende des Bandes.
- Um die Erklärungen zu den geführten Übersetzungen nachzuvollziehen, steht eine **Legende** zur Verfügung, die die einzelnen Symbole erläutert.
- **Vokabelhilfen** und **Aufgaben** zur Erschließung des Textes sind zu jedem lateinischen Text enthalten. Die Aufgaben helfen Ihnen, vor der Übersetzung die Struktur des Textes zu erfassen.
- **Im Fokus:** Zu jedem lateinischen Text wird ein grammatikalisches Thema hervorgehoben und ausführlich erklärt.
- Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Schüler Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**. 
- Zusätzlich zum gedruckten Buch stehen Ihnen die Konjugationen und Deklinationen in der „**MindApp**“ zum Üben und Wiederholen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter „Hinweise zur MindApp“.



Im Hinblick auf eine eventuelle Begrenzung des Datenvolumens wird empfohlen, dass Sie sich beim Ansehen der Videos im WLAN befinden. Haben Sie keine Möglichkeit, den QR-Code zu scannen, finden Sie die Lernvideos auch gesammelt unter:



Über den nebenstehenden QR-Code oder den folgenden Link kannst du auf die MindApp Latein zum Üben der Konjugationen und Deklinationen zugreifen:

Viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch!

*Maria Krichbaumer*

Maria Krichbaumer





## Text 11: Gaunergeschichten

### Text a

*In einer Herberge, in der viele Reisende eingekehrt sind, findet Ascyltos am Boden einen Geldbeutel mit mehreren Goldstücken. Noch bevor jemand bemerkt, dass ihm dieser Beutel fehlt, wollen sich Enkolp, Ascyltos und Giton mit diesem davonmachen. Sie stehlen im Vorübergehen noch einen Mantel, der am Sattel eines Pferdes im Hof hängt. Die Goldstücke nähen sie in den Saum eines zerlumpten Hemdes ein. Dieses kommt ihnen aber wieder abhanden und gerät einem Bauern in die Hände.*

Veniebamus in forum deficiente iam die, in quo notavimus frequentiam rerum venalium, non quidem pretiosarum, sed tamen quarum fidem (...) obscuritas temporis facillime tegetet. Cum ergo et ipsi raptum latrocinio pallium detulissemus, uti occasione opportunissima coepimus atque in quodam angulo  
 5 laciniam extremam concutere, si quem forte emptorem splendor vestis posset adducere. Nec diu moratus rusticus quidam familiaris oculis meis cum muliercula comite propius accessit ac diligentius considerare pallium coepit. Invicem Ascyltos iniecit contemplationem super umeros rustici emptoris, ac subito exanimatus conticuit. Ac ne ipse quidem sine aliquo motu hominem  
 10 conspexi, nam videbatur ille mihi esse, qui tunicam in solitudine invenerat. Plane is ipse erat. Sed cum Ascyltos timeret fidem oculorum, ne quid temere faceret, prius tanquam emptor propius accessit detraxitque umeris laciniam et diligentius temptavit.

*Petron, Satyrice 12 (mit Auslassung)*

124 lat. Wörter

- 2 fidem: ergänzen Sie: fragwürdige
- 5 si: hier: ob  
emptor, -oris: Käufer; hier freier: Kaufinteressent; kaufwillig
- 8 contemplationem iniecit: einen Blick (auf etw.) werfen
- 10 tunica, -ae: hier: Hemd
- 11 timere: hier: misstrauen

**Im Fokus**  
**Adverbien**

Ein **Adverb** charakterisiert Handlungen, Sachverhalte oder Zustände, also in der Regel den Inhalt eines Verbs.

Man unterscheidet Adverbien des Ortes, der Zeit, des Grundes und der Art und Weise.

**Bildung**

Viele Adverbien werden **aus Adjektiven** abgeleitet:

- Adjektive der **a-/o-Deklination**: Wortstock + Endung **-e**  
Beispiel: *iustus* → *iust-e*; *pulcher* → *pulchr-e*
- Adjektive der **3. Deklination**: Wortstock + Endung **-iter**  
Beispiel: *celer* → *celer-iter*; *acris* → *acr-iter*
- Adjektive der **3. Deklination** mit Wortstock auf **-nt**: Wortstock + Endung **-er**  
Beispiel: *constans* → *constant-er*

**Steigerung**

**Komparativ**

Wortstock des Adverbs + Endung **-ius**

Beispiel: *iuste* → *iust-ius*; *pulchre* → *pulchr-ius*

**Superlativ**

Wortstock des Adverbs + Endung **-issime**

Beispiel: *iuste* → *iust-issime*

Wortstock des Adverbs + Endung **-rime** (bei Wortstock auf **-r**)

Beispiel: *liber-e* → *liber-rime*

Wortstock des Adverbs + Endung **-lime** (bei Wortstock auf **-il**)

Beispiel: *facil-iter* → *facil-lime*

**Besonderheiten**

Bei Adjektiven mit unregelmäßiger Steigerung sind auch die Steigerungsformen des Adverbs unregelmäßig:

Adjektiv	Adverb	Komparativ (Adverb)	Superlativ (Adverb)
<i>bonus</i> gut	<i>bene</i> gut	<i>melius</i> besser	<i>optime</i> am besten
<i>malus</i> schlecht	<i>male</i> schlecht	<i>peius</i> schlechter	<i>pessime</i> am schlechtesten
<i>magnus</i> groß	<i>magnopere</i> sehr	<i>magis</i> mehr	<i>maxime</i> am meisten
<i>parvus</i> klein	<i>paulum</i> wenig	<i>minus</i> weniger	<i>minime</i> am wenigsten
<i>multum/multi</i> viel/viele	<i>multum</i> viel	<i>plus</i> mehr	<i>plurimum</i> am meisten



### Aufgaben

- a** Identifizieren Sie innerhalb der folgenden Wortreihe alle Adverbien und bestimmen Sie diese genau.

*deficiente* (Z. 1) – *facillime* (Z. 3) – *opportunissima* (Z. 4) – *propius* (Z. 7) – *diligentius* (Z. 7) – *super* (Z. 8) – *ipse* (Z. 9) – *plane* (Z. 11) – *temere* (Z. 11)

---

---

---

---

---

---

---

---

- b** Markieren Sie alle im Text vorkommenden Partizipialkonstruktionen.  
**c** Geben Sie die Form an, unter der Sie folgende Wörter im Wörterbuch finden, und suchen Sie die im Kontext passende Bedeutung heraus.

*venalium* (Z. 2): \_\_\_\_\_

*latrocinio* (Z. 3): \_\_\_\_\_

*detulissemus* (Z. 4): \_\_\_\_\_

*laciniam* (Z. 5): \_\_\_\_\_

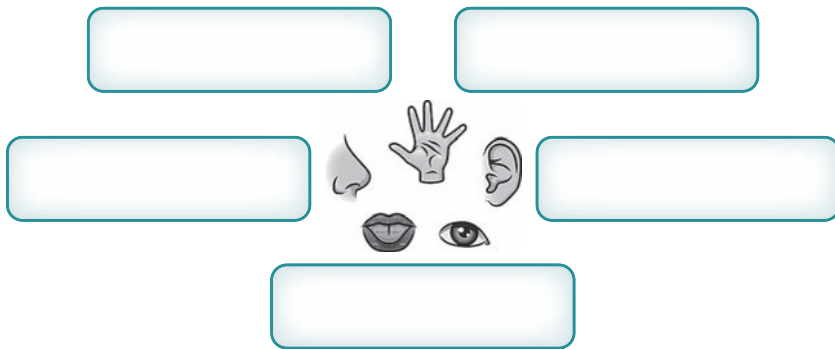
*emptorem* (Z. 5): \_\_\_\_\_

*coepit* (Z. 7): \_\_\_\_\_

- d** Stellen Sie – auch mithilfe des lateinisch-deutschen Wörterbuches – ein Sachfeld zu „Kauf/Waren“ aus dem Text zusammen.



Gehen Sie genauso bezüglich eines Sachfeldes zu „Wahrnehmung“ vor.



- e Erklären Sie den Kasusgebrauch bei *occasione* (Z. 4).

---



---

- f Übersetzen Sie dann den Text in möglichst flüssiges Deutsch.

### Text b

O lusum fortunae mirabilem! Nam adhuc ne suturae quidem attulerat rusticus curiosas manus, sed tanquam mendici spoliū etiam fastidiose venditabat. Ascytos postquam depositum esse inviolatum vidit et personam vendentis contemptam, seduxit me paululum a turba et: „Scis“, inquit, „frater, rediisse ad nos thesaurum, de quo querebar? Illa est tunicula adhuc, ut apparet, intactis aureis plena. Quid ergo facimus aut quo iure rem nostram vindicamus?“ (...)

Petron, *Satyrice* 13 (mit Auslassung)

64 lat. Wörter

3/4 Beachten Sie hier die Wortbildung: in-violatum bzw. paul-ul-um

4 contemptus: hier wie pauper zu übersetzen

5 tunicula, -ae: kleines Unterkleid, Hemdchen  
intactus, -a, -um: unberührt

### Aufgaben

- g • Untersuchen Sie den Text hinsichtlich Vorkommen und Verwendung von Partizipien.

---



---

- Identifizieren Sie solche Substantive, die aus PPP-Formen entstanden sind und daher leicht mit diesen verwechselt werden können.

---



---



---

**h** Übersetzen Sie den Text in möglichst flüssiges Deutsch.

### Text c

Contra Ascyrtos: „Quis“, aiebat, „hoc loco nos novit aut quis habebit dicentibus fidem? Mihi plane placet emere, quamvis nostrum sit, quod agnoscimus, et parvo aere recuperare thesaurum potius, quam in ambiguum litem descendere.“ Sed praeter unum dipondium ... nihil ad manum erat.

5 Itaque ne interim praeda discederet, vel minoris pallium addicere placuit, ut pretium maioris compendii leviolem faceret iacturam. Cum primum ergo explicuimus mercem, mulier operto capite, quae cum rustico steterat, inspectis diligentius signis iniecit utramque laciniae manum magnaue vociferatione latrones tenere clamavit. Contra nos perturbati, ne videremur nihil agere, et

10 ipsi scissam et sordidam tenere coepimus tunicam atque eadem invidia proclamare nostra esse spolia, quae illi possiderent. Sed nullo genere par erat causa, et cociones, qui ad clamorem confluerant, nostram scilicet de more ridebant invidiam (...).

*Petron, Satyrica 14 (mit Auslassung)*

126 lat. Wörter

- 2 dicentibus: gemeint ist: dass das Hemd eigentlich ihr Eigentum sei  
 10 invidia: hier und in Z. 13: Unwille, Empörung  
 11 nullo genere: hier: keineswegs  
 12 cocio, cocionis: Makler

### Aufgaben

**i** Klären Sie die Wortbedeutung an den vorliegenden Stellen:

*vel* (Z. 5): \_\_\_\_\_

*addicere* (Z. 5): \_\_\_\_\_

j Finden Sie heraus, welche deutsche Übersetzung zu den einzelnen lateinischen Ausdrücken gehört, und ordnen Sie sie zu.

A *fidem habere* (vgl. Z. 1/2)  
 B *in litem descendere* (vgl. Z. 3/4)  
 C *praeda discedit* (vgl. Z. 5)

- 1 einen Prozess abwenden
- 2 Glauben schenken
- 3 Treue halten
- 4 die Beute fehlt
- 5 sich auf einen Rechtsstreit einlassen
- 6 die Beute verschwindet

A	B	C

k Übersetzen Sie den Text in möglichst flüssiges Deutsch.

**Text d**

(...) Hinc Ascylys bene risum discussit, qui silentio facto: „Videmus“, inquit, „suam cuique rem esse carissimam; reddant nobis tunicam nostram et pallium suum recipiant.“ Etsi rustico mulierique placebat permutatio, advocati tamen iam nocturni, qui volebant pallium lucri facere, flagitabant, uti apud se utraque  
 5 deponerentur ac postero die iudex querelam inspiceret. Neque enim res tantum, quae viderentur in controversiam esse, sed longe aliud quaeri, quod in utraque parte scilicet latrocinii suspicio haberetur. (...) Apparebat nihil aliud quaeri nisi ut semel deposita vestis inter praedones strangularetur, et nos metu criminis non veniremus ad constitutum. (...) Utriusque partis votum casus  
 10 adiuvit. Indignatus enim rusticus, quod nos centonem exhibendum postularemus, misit in faciem Ascylyti tunicam et liberatos querela iussit pallium deponere, quod solum litem faciebat, et recuperato, ut putabamus, thesauro in deversorium praecipites abimus, praecclusisque foribus ridere acumen non minus cocionum quam calumniantium coepimus, quod nobis  
 15 ingenti calliditate pecuniam reddidissent. (...)

Petron, *Satyrice* 14–15 (mit Auslassungen)

143 lat. Wörter

- 3/4 advocati nocturni: Winkeladvokaten
- 4 lucri facere: gewinnen, Gewinn machen
- 8 strangulare: aufteilen
- 9 constitutum: hier: angesetzter Prozess
- 10 cento, -onis (m.): Mantel
- 13 deversorium, -i: Herberge
- 14 cocio, cocionis: Makler  
 calumniari, calumnior: fälschlich anklagen

## Aufgaben

- l** Schlagen Sie im Wörterbuch zunächst die wörtlichen Bedeutungen folgender lateinischer Wörter nach. Überlegen Sie sich anschließend eine freiere angemessene Wiedergabe ins Deutsche.

*risum discutere* (vgl. Z. 1): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*querelam inspicere* (vgl. Z. 5): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- m** Prüfen Sie, welches grammatikalische Phänomen jeweils vorliegt, und kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Textstelle			
<i>silentio facto</i> (Z. 1)	<input type="checkbox"/> Abl. abs.	<input type="checkbox"/> Abl. modi	<input type="checkbox"/> PC
<i>reddant</i> (Z. 2)	<input type="checkbox"/> Deliberativ	<input type="checkbox"/> Jussiv	<input type="checkbox"/> Irrealis
<i>metu criminis</i> (Z. 8/9)	<input type="checkbox"/> Gen. partitivus	<input type="checkbox"/> Gen. obiectivus	<input type="checkbox"/> Gen. pretii
<i>Indignatus ... rusticus</i> (Z. 10)	<input type="checkbox"/> Abl. abs.	<input type="checkbox"/> Gerundium	<input type="checkbox"/> PC
<i>exhibendum</i> (Z. 10)	<input type="checkbox"/> Adjektiv	<input type="checkbox"/> Gerundium	<input type="checkbox"/> Gerundiv

- n** Erklären Sie, welches grammatikalische Phänomen in dem Satz *Neque enim ...* (Z. 5 ff.) vorliegt.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- o** Übersetzen Sie dann den Text in möglichst flüssiges Deutsch.





## Text 11: Gaunergeschichten

### Text a

#### a Adverbien:

*facillime*: Superlativ des Adverbs *facile*

*propius*: Komparativ des Adverbs *prope*

*diligentius*: Komparativ des Adverbs *diligenter*

*plane*: Adverb in der Grundform

(von *planus*, -a, -um)

*temere*: Adverb in der Grundform

#### keine Adverbien:

*deficiente*

*opportunistissima*

*super*

*ipse*

#### b *Veniebamus in forum deficiente iam die (Z. 1)*

*raptum ... pallium (Z. 3)*

*nec diu moratus rusticus (Z. 6)*

*subito exanimatus conticuit (Z. 9)*

#### c *venalium* → *venalis*, -e: käuflich

*latrocinio* → *latrocinium*: Raubzug

*detulissemus* → *defero*: hinbringen

*laciniam* → *lacinia*: Zipfel

*emptorem* → *emptor*: Käufer

*coepit* → *incipio*: anfangen



Zur Bildung und Steigerung von Adverbien: siehe „Fokus“

Es handelt sich um das PPA von *deficere* im Abl. Sg.

Es liegt ein Adjektiv (Superlativ) vor.

*Super* ist eine Präposition.

Es handelt sich um ein Demonstrativpronomen.

Abl. abs.

Participium coniunctum (PPP, am besten wörtlich zu übersetzen)



Participium coniunctum (PPP, am besten mit Adverbialsatz zu übersetzen)

(PPP, am besten wörtlich zu übersetzen)

Beachten Sie die unregelmäßigen Stammformen *deferre*, -fero, -tuli, -latum.

Beachten Sie die unregelmäßigen Stammformen *incipere*, *incipio*, *coepi*, *coeptum*.

d

forum (Z. 1)

pretiosus (Z. 2)

notare (Z. 1)

conspicere (Z. 10)

venalis (Z. 2)

emptor (Z. 5)

contemplatio (Z. 8)

oculus (Z. 6)

considerare (Z. 7)

e Der Ablativ bei *occasione* lässt sich dadurch begründen, dass das Verb *uti* den Ablativ nach sich zieht.

f Veniebamus **in** forum **deficiente iam die**, **in quo** notavimus frequentiam (rerum venalium), non quidem pretiosarum, sed tamen quarum fidem (...) obscuritas temporis facillime tegetet.

**Cum** ergo et ipsi raptum latrocinio pallium detulissemus, **uti** (occasione opportunissima) coepimus atque **in** (quodam angulo) (laciniam extremam) concutere, **si** quem forte emptorem splendor vestis posset adducere.

Nec diu moratus rusticus quidam familiaris (oculis meis) **cum** (muliercula **comite**) propius accessit ac diligentius considerare pallium coepit.

Uti zählt zu den Deponen-tien.

*deficiente ... die*: Lösen Sie den Abl. abs. mit einem Adverbialsatz oder Präpositionalausdruck auf.

*in quo ...*: Relativsatz

Achten Sie auf die VZ des *cum*-Satzes zum Hauptsatz. *Uti* steht mit Ablativ.

*quem = aliquem* (nach *si* fällt *ali-* weg)

*Cum* ist hier eine Präposition.

*Comes* muss hier Begleiterin heißen, da *muliercula* (f.!) als Adjektiv darauf bezogen ist.



Invicem Ascyrtos iniecit contemplationem **super** umeros (rustici emptoris), ac subito exanimatus conticuit.

Ac ne ipse quidem **sine** (aliquo motu) hominem conspexi, nam videbatur ille mihi esse, qui tunicam in solitudine invenerat.

Plane is ipse erat. Sed **cum** Ascyrtos timeret fidem oculorum, **ne** **quid** temere faceret, prius tanquam emptor propius accessit detraxitque umeris laciniam et diligentius temptavit.

! \_\_\_\_\_  
Super steht mit Akkusativ.

Sine steht mit Ablativ.

qui ... invenerat: Relativsatz

Achten Sie auf die GZ des cum-Satzes zum Hauptsatz.

quid = aliquid

Achten Sie in der deutschen Übersetzung darauf, dass vor dem mit ne eingeleiteten Nebensatz ein Teil des Hauptsatzes stehen sollte.

### Übersetzung:

Wir kamen, als der Tag sich schon neigte, zum Marktplatz, auf dem wir eine Menge von Waren (*wörtlich*: käuflicher Sachen) bemerkten, die freilich nicht wertvoll waren, deren fragwürdige Zuverlässigkeit das Dunkel der (*ergänzen Sie*: Abend-)Zeit aber sehr leicht verdeckte. Da auch wir selbst den geraubten (*eigentlich liegt ein Pleonasmus vor*: den durch einen Raubzug geraubten) Mantel mitgebracht hatten, begannen wir uns dieser sehr günstigen Gelegenheit zu bedienen und in einem bestimmten Winkel den äußersten Zipfel zu schwingen, in der Hoffnung, dass vielleicht (*wörtlich*: ob vielleicht) der Glanz des Kleidungsstückes irgendeinen Käufer anlocken könnte. Ohne lange zu zögern, kam ein bestimmter mir (*wörtlich*: meinen Augen) vertrauter Bauer mit einer weiblichen Begleitung näher heran und begann den Mantel recht genau zu betrachten. Ascyrtos warf seinerseits (*wörtlich*: wechselweise) einen Blick auf die Schultern des kaufwilligen Bauern und verstummte plötzlich (*ergänzen Sie*: ganz) aus der Fassung gebracht. Auch ich selbst sah den Mann mit einiger Erregung (*wörtlich*: Nicht einmal ich selbst sah ... ohne Erregung) an, denn jener schien mir derjenige zu sein, der in der Einsamkeit das Hemd gefunden hatte. Ganz bestimmt war er es! Da aber Ascyrtos der Zuverlässigkeit seiner Augen misstraute, trat er, um nicht vorschnell zu handeln, wie ein Käufer näher heran, zog einen Zipfel von den Schultern und prüfte ihn recht genau.

Text b

- g • Ein Participium coniunctum liegt bei *vendentis* (Z. 3) vor (substantiviert gebraucht).
- *Depositum* (Z. 3) ist ein Substantiv, das aus einer PPP-Form entstanden ist.

! \_\_\_\_\_  
*vendentis* = PPA im Gen. Sg.

*Inviolatus* und *intactis* hingegen sind wie Adjektive gebrauchte PPP-Formen.

h O lusum fortunae mirabilem!  
 Nam adhuc ne suturae quidem attulerat rusticus (curiosas manus), sed tanquam mendici spolium etiam fastidiose venditabat.  
 Ascylos postquam depositum esse inviolatum vidit et personam vendentis contemptam, seduxit me paululum a turba et:

*tanquam* = *tamquam*  
*fastidiose* = Adverb

Beachten Sie, dass *postquam* im Lateinischen mit Perfekt steht.

*depositum* und *personam* = Akkusative zu dem mit *vidit* eingeleiteten Acl.  
*inviolatum esse* und *contemptam (esse)* = Infinitive

„Scis“, inquit, „frater, rediisse ad nos thesaurum, de quo querebar?“

*thesaurum* = Akkusativ zu dem mit *scis* eingeleiteten Acl, *rediisse* = Infinitiv  
*queri (de)*: Deponens

Illa est tunicula adhuc ut apparet, (intactis aureis) plena.

*ut* + Indikativ!  
*Plena* bezieht sich auf *tunicula* und steht mit Ablativ.

Quid ergo facimus aut (quo iure) (rem nostram) vindicamus?“ (...)

*quid* und *quo*: Interrogativpronomina

**Übersetzung:**

Was für ein sonderbares Spiel des Schicksals! Denn noch hatte der Bauer seine neugierigen Hände nicht (einmal) an die Naht gelegt, sondern (*ergänzen Sie*: versuchte), das Hemd sogar wie die Beute eines Bettlers voller Widerwillen zu verkaufen. Nachdem Ascylos gesehen hatte, dass die Ablage (*wörtlich*: das Abgelegte) unversehrt und die Person des Verkäufers eine ärmliche war, führte er mich ein wenig von der Menge weg und sagte: „Weißt du, Bruder, dass der Schatz, von dem ich dir vorklagte, zu uns zurückgekehrt ist? Das ist das Hemdchen, das, wie es scheint, noch mit den unberührten Goldstücken gefüllt ist. Was also tun wir oder mit welchem Recht beanspruchen wir unser Eigentum (für uns)?“

## Text c

- i *vel* → sogar (steigernd)  
*addicere* → verkaufen

j

A	B	C
2	5	6

- k **Contra** Ascylos: „**Quis**,“ aiebat, „(hoc loco) nos novit aut **quis** habebit **dicentibus** fidem? Mihi plane placet emere, **quamvis** nostrum sit,

quod agnoscimus, et (parvo aere) recuperare thesaurum **potius**, **quam** in (ambiguam litem) descendere.“

Sed **praeter** (unum dipondium) nihil ad manum erat.

Itaque **ne** interim praeda discederet, vel minoris pallium addicere **placuit**, **ut** pretium maioris compendii **leviorem** faceret **iacturam**.

**Cum primum** ergo explicuimus mercem, mulier

(operto capite), quae **cum** rustico steterat, inspectis diligentius signis iniecit **utramque** laciniae **manum** magnaue vociferatione latrones tenere clamavit.

Contra nos **perturbati**, **ne** videremur nihil agere, et ipsi **scissam** et **sordidam** tenere coepimus **tunicam** atque (eadem invidia) proclamare nostra

esse spolia, **quae** illi **possiderent**.



In Verbindung mit *minoris* und entsprechend dem Kontext ist „verkaufen“ die passendste Übersetzung.

*contra*: hier: Adverb  
*Quis*: Interrogativpronomen  
*hoc loco*: Abl. loci  
*dicentibus*: Ergänzen Sie *nobis*.

*quod agnoscimus*: Relativsatz

*Quam* ist mit *potius* zu verbinden.

*Praeter* steht mit Akkusativ.

*placuit*: Ergänzen Sie *nobis*.  
*Leviorem* bezieht sich auf *iacturam*.

*Cum primum* (= sobald als) zieht im Lateinischen das Perfekt nach sich.

*inspectis ... signis*: Lösen Sie den Abl. abs. aktivisch und mit Beiordnung auf.

*Utramque* bezieht sich auf *manum*.

*perturbati*: PPP, bezogen auf *nos*

*Scissam* und *sordidam* beziehen sich auf *tunicam*.

Der Konjunktiv (*possiderent*) erklärt sich durch die, wenn auch kurze, indirekte Rede.

Sed (nullo genere) par erat causa, et cociones, qui  
 ad clamorem confluxerant, nostram scilicet de  
 more ridebant invidiam (...).

! \_\_\_\_\_  
 nullo genere: Abl. modi  
 Nostram bezieht sich auf  
 invidiam.

### Übersetzung:

Ascylytos dagegen sagte: „Wer kennt uns an diesem Ort oder wer wird uns Glauben schenken, wenn wir etwas sagen? Mir scheint es auf alle Fälle gut, (ergänzen Sie: das Hemd) zu kaufen, auch wenn das, was wir wiedererkennen, uns gehört, und lieber für eine geringe Summe unseren Schatz wiederzugewinnen, als uns auf einen zweifelhaften Rechtsstreit einzulassen.“ Aber außer einem einzigen Zwei-As-Stück hatten wir nichts bei der Hand. Damit die Beute daher nicht inzwischen verschwinde, beschlossen wir, den Mantel sogar für einen geringeren Preis zu verkaufen, damit der größere Gewinn (*wörtlich*: der Wert eines größeren Gewinnes) den Verlust leichter mache. Als wir also die Ware ausgebreitet hatten, betrachtete die Frau, die bei dem Bauern gestanden war, mit bedecktem Haupt genauer ihre Merkmale, legte beide Hände auf das Gewand und brüllte mit lautem Geschrei, man solle die Diebe halten (*wörtlich*: die Diebe zu halten). Wir dagegen waren bestürzt und begannen, damit es nicht so schien, als täten wir nichts, selbst das zerrissene und schmutzige Hemd festzuhalten und mit gleicher Empörung zu schreien, das Kleidungsstück (*auch*: die Beute) in ihrem Besitz (*wörtlich*: das sie besäßen) gehöre uns. Aber der Rechtshandel (*wörtlich*: die Rechtssache) war keineswegs ebenbürtig und die Makler, die auf das Geschrei hin zusammengelaufen waren, lachten, wie es freilich ihrer Art entspricht, über unsere Empörung (...).

## Text d



- l *risum discutere* → wörtlich: ein Lachen verjagen;  
freier: ein Lachen unterdrücken  
*querelam inspicere* → wörtlich: eine Beschwerde  
untersuchen; freier: sich der Streitsache  
annehmen

m Textstelle			
<i>silentio facto</i> (Z. 1)	<input checked="" type="checkbox"/> Abl. abs.	<input type="checkbox"/> Abl. modi	<input type="checkbox"/> PC
<i>reddant</i> (Z. 2)	<input type="checkbox"/> Deliberativ	<input checked="" type="checkbox"/> Jussiv	<input type="checkbox"/> Irrealis
<i>metu criminis</i> (Z. 9)	<input type="checkbox"/> Gen. partitivus	<input checked="" type="checkbox"/> Gen. obiectivus	<input type="checkbox"/> Gen. pretii
<i>Indignatus ... rusticus</i> (Z. 10)	<input type="checkbox"/> Abl. abs.	<input type="checkbox"/> Gerundium	<input checked="" type="checkbox"/> PC
<i>exhibendum</i> (Z. 10)	<input type="checkbox"/> Adjektiv	<input type="checkbox"/> Gerundium	<input checked="" type="checkbox"/> Gerundiv

- n Es liegt eine indirekte Rede (Oratio obliqua) vor.

- o (...) *Hinc Ascyrtos bene risum discussit, qui silentio facto: „Videmus“, inquit, „suam cuique rem esse carissimam;*

*silentio ... facto:* Abl. abs.  
*suam rem* = Akkusativ zu dem mit *Videmus* eingeleiteten Acl, (*carissimam*) *esse* = Infinitiv

*reddant nobis (tunicam nostram) et (pallium suum) recipiant.“*

*reddant* und *recipiant:* Jussiv

*Etsi rustico mulierique placebat permutatio, advocati tamen iam nocturni, qui volebant pallium lucri facere, flagitabant, uti apud se utraque deponerentur ac (postero die) iudex querelam inspiceret. Neque enim res tantum, quae viderentur in controversiam esse, sed longe aliud quaeri, quod in (utraque parte) scilicet latrocinii suspicio haberetur. (...)*

*uti = ut* (+ Konjunktiv)  
*postero die:* Abl. temporis auf die Frage „Wann?“

Apparebat nihil aliud quaeri nisi ut semel  
deposita vestis inter praedones strangularetur,  
et nos metu criminis non veniremus ad  
constitutum.

(...) (Utriusque partis) votum casus adiuvit.

Indignatus enim rusticus, quod nos centonem  
exhibendum postularem, misit in faciem

Ascyli tunicam et liberatos querela iussit

pallium deponere, quod solum litem faciebat,  
et recuperato, ut putabamus, thesauro in

deversorium praecipites abimus, praeclusisque  
foribus ridere acumen non minus cocionum  
quam calumniantium coepimus, quod nobis  
(ingenti calliditate) pecuniam reddidissent. (...)



*nihil aliud* = Akkusativ zu dem mit *Apparebat* eingeleiteten Acl, *quaeri* = Infinitiv Präsens Passiv  
*criminis*: Gen. obiectivus, abhängig von *metu*

*Adiuvere* zieht den Akkusativ nach sich.

*quod ... postularemus*: Kausalsatz, abhängig von dem Partizip *indignatus*; der Konjunktiv erklärt sich aus der inneren Abhängigkeit von *indignatus* und ist im Deutschen nicht zu berücksichtigen.

*exhibendum*: Ergänzen Sie esse; prädikatives Gerundiv

*Liberatos* zieht einen Ablativ nach sich.

*quod ...*: Relativsatz

*recuperato thesauro*: Abl. abs.

*praeclusis foribus*: Abl. abs.  
*cocionum* und *calumniantium*: Genitivobjekte zu *acumen*

*quod ... reddidissent*: Kausalsatz

Der Konjunktiv erklärt sich aus der inneren Abhängigkeit und ist im Deutschen nicht zu berücksichtigen.

### Übersetzung:

Hierauf unterdrückte Ascylos gut das Lachen und nachdem Stille eingetreten war, sagte er (*wörtlich*: der, nachdem ... , sagte): „Wir sehen, dass jedem seine Sache am liebsten ist; sie sollen uns (also) unser Hemd zurückgeben und (*ergänzen Sie*: dafür) ihren Mantel bekommen.“ Auch wenn dem Bauern und seiner Frau der Tausch gefiel, forderten dennoch die Winkeladvokaten, die aus dem Mantel einen Gewinn machen wollten, dass beides bei

ihnen hinterlegt werde und sich ein Richter am folgenden Tag der Streitsache annehmen solle (*wörtlich*: die Streitsache betrachten solle). Denn nicht nur die Dinge, die Streit auszulösen schienen, würden untersucht, sondern etwas ganz anderes, (nämlich) dass auf beiden Seiten der Verdacht auf einen Diebstahl bestehe. (...) Es war offensichtlich, dass man nichts anderes wollte, als dass das einmal hinterlegte Gewand unter den Räubern aufgeteilt werde und dass wir aus Furcht vor einer Anklage nicht zum angesetzten Prozess erscheinen würden. (...) Der Zufall verhalf jeder der Parteien zu dem Gewünschten (*wörtlich*: Der Zufall unterstützte den Wunsch beider Parteien). Der Bauer warf nämlich, weil er empört war, dass wir die Herausgabe des Mantels forderten (*wörtlich*: dass wir forderten, dass der Mantel herausgegeben werden müsse), Ascyltos das Hemd ins Gesicht (*wörtlich*: das Hemd in das Gesicht des Ascyltos) und ordnete an, wir sollten, befreit von der (An-)Klage, den Mantel hinterlegen, der den einzigen Streitpunkt ausmachte. Da wir, wie wir glaubten, unseren Schatz wiedergewonnen hatten, liefen wir schleunigst in unsere Herberge und nachdem wir die Tür verriegelt hatten, begannen wir über den Scharfsinn der Makler nicht weniger zu lachen als über den unserer Ankläger, weil sie uns in ihrer gewaltigen Schlaueit das Geld zurückgegeben hatten.



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**